

Landshuter Zeitung am 06.06.2017

„Deutsch für Kleine“



Yusuf präsentiert stolz sein blaues Spielzeugauto.

Fotos: vb

„Das kleines Yusuf macht alles Quatsch“

Ehrenamtliche bringen durch „Deutsch für Kleine“ Kindern die deutsche Sprache näher

Von Verena Bracher

Der Stuhl, auf dem Sophia Brunnermeier sitzt, ist ihr eigentlich viel zu klein, er ist für Kinder gedacht. Genau wie der kleine Tisch, um den sich einige Kinder der Regenbogen-Gruppe des St.-Nikola-Kindergartens drängen. Die junge Frau besucht seit März die Gruppe regelmäßig, um mit ihnen Deutsch zu üben. Lächelnd begrüßt sie jedes der Kinder mit Namen.

Die kleine Maria schiebt ihr ein Buch zu. Es ist ein dickes Buch, mit einer ganzen Menge Geschichten über Disney-Prinzessinen. Die erste Geschichte ist die von der Meerjungfrau Arielle, die hat es Maria besonders angetan. Eigentlich muss



fragt, ob sie auch zählen will, beginnt sie: „Rosa, rot, blue, grün“. Das „grün“ kommt noch holprig, das ist ein besonders schwieriges Wort. „Blau“, verbessert Sophia und fragt wieder, ob sie zählen will. Aber das scheint Mirjeta noch nicht zu verstehen, sie nennt nur wieder brav die Farben ihrer vier Murmeln.

Noch viel mehr als darauf, neue Wörter zu lernen, scheinen sich die Kinder auf Sophia zu freuen. Sie nicken strahlend, wenn Sophia fragt, ob das denn ein Schmetterling ist der da mit roten, wackligen Linien auf dem weißen Papier erscheint. Denn in erster Linie freuen sie sich einfach nur über die Aufmerksamkeit. Vielleicht ist es wirklich ein Schmetterling, vielleicht auch eine Blume, aber auf jeden Fall ist da ja